

München, 6. Mai 2021

Presseinformation

Schlussbericht transport logistic Online:

Wertvolle Informationsdrehzscheibe in bewegter Zeit

- 87 Konferenzbeiträge inklusive 30 Company-Sessions
- Rund 8.500 Teilnehmer nutzen das einmalige Angebot
- hohe internationale Beteiligung
- Bundesminister Andreas Scheuer: Klimaschutz zentrales Zukunftsthema

Drei Tage Wissenstransfer, Networking und fachlicher Austausch – die transport logistic Online erwies sich für die Branche als wertvolle Informationsdrehzscheibe in bewegter Zeit. Rund 8.500 Teilnehmer nutzten das in dieser Form einzigartige Angebot: 87 Konferenzbeiträge mit Vorträgen und Diskussionsrunden, darunter 30 Company-Sessions mit Top-Unternehmen der Branche. Im Mittelpunkt des Konferenzprogramms standen die Themen Nachhaltigkeit, neue Geschäftsmodelle sowie die Folgen der Corona-Pandemie.

Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München, sieht das Konzept der transport logistic Online durch die gute Resonanz und das positive Feedback bestätigt: „Diese Online-Ausgabe der transport logistic war ein wertvoller Beitrag für die Branche in einer schwierigen Zeit. Zwar konnte die Online-Ausgabe die reale Messe nicht ersetzen, aber wir haben der Branche damit die Möglichkeit gegeben, wieder zusammen zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich fachlich über die aktuellen Themen auszutauschen. Dieses Angebot wurde von der Branche dankbar angenommen, wie die rege Teilnahme und die zahlreichen Diskussionsbeiträge während der Sessions zeigen. Ich möchte mich bei unseren Partnern und den teilnehmenden Unternehmen bedanken, die das Projekt von Anfang an unterstützt haben. 2023 werden wieder ganz real auf dem

Johannes Manger
Abteilungsleiter Marcom
Bauwesen & Immobilien
Tel. +49 89 949 21482
Johannes.Manger@messe-
muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 6. Mai 2021 | 2/2

Messgelände zusammenkommen und das Beste aus der digitalen Welt mitnehmen.“

Hohe Beteiligung an Company Sessions

Die transport logistic Online verfolgten an den drei Veranstaltungstagen rund 8.500 Teilnehmer. Der Anteil internationaler Teilnehmer, die meisten davon aus Österreich, der Schweiz und den Niederlanden, lag bei 35 Prozent. Stark nachgefragt waren nicht nur die Beiträge im Konferenzprogramm, sondern auch die Company-Sessions, bei denen Top-Unternehmen exklusive Einblicke in ihre Produkte, Projekte und Strategien gaben. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag hier bei 501. Zahlreiche Teilnehmer nutzten auf der Online-Plattform auch die Möglichkeit, Termine anzufragen und sich miteinander vernetzen zu können. So kamen an den drei Veranstaltungstagen 2.994 Kontaktaufnahmen zustande.

Scheuer: Logistik ist Grundlage für unseren Wohlstand

Den Startschuss zum dreitägigen Konferenzprogramm gab Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur. In seiner Eröffnungsansprache betonte er die Bedeutung der Branche: „Die Logistik ist zwar unsichtbar, aber sie ist die Grundlage für unseren Wohlstand. Unzählige Zahnräder greifen ineinander. Viele Menschen in sehr attraktiven Berufen sind rund um die Uhr weltweit für uns unterwegs.“ Auch in der Pandemie habe sich die Logistikbranche „als verlässlich gezeigt. Keiner konnte sich beschweren, dass die Regale nicht gefüllt wären.“ Klimaschutz sei das zentrale Zukunftsthema. Scheuer plädierte deshalb für „ein Miteinander der Verkehrsträger, kein Gegeneinander, und vor allem mehr Flexibilität. Nur so können wir die Klimaziele erreichen.“

Konferenz-Highlights

Die Top-Themen des Konferenzprogramms orientierten sich an den aktuellen Fragestellungen der Branche. Wie wirkt sich die digitale Transformation aus und inwieweit generiert sie neue Geschäftsmodelle? Welche Lösungen und Konzepte hat die Branche in Punkto Nachhaltigkeit? Und wie geht man mit den Herausforderungen um, welche die Corona-Pandemie nach sich zieht? In

Presseinformation | 6. Mai 2021 | 3/3

insgesamt 87 Sessions wurde rege darüber diskutiert, und die Teilnehmer machten eifrig von der Chat-Funktion Gebrauch. Highlights waren u.a.:

- Die Session **New vs. Old – sind Plattformen die besseren Speditionen**. Sie stellte die Vorteile traditioneller und digitaler Lösungen gegenüber. Einigkeit herrschte bei den Diskussionsteilnehmern darüber, dass alle Beteiligten von innovativen digitalen Angeboten im Markt profitieren. Als Hauptunterschiede der Geschäftsmodelle identifizierte die Gesprächsrunde neben Automatisierung und Datentransparenz (digitale Plattform) ein breites Dienstleistungsportfolio sowie Flexibilität bei Kundenanforderungen (traditionelle Speditionen).
- Alternativen Antrieben gehört auch bei schweren Nutzfahrzeugen die Zukunft – das war Konsens in einer Diskussionsrunde, die sich mit **Klimaneutralität im Transport- und Logistikgewerbe** beschäftigte. Dabei wurde nicht nur auf Lastkraftwagen mit Elektromotoren verwiesen, sondern auch auf Wasserstoffantriebe und Brennstoffzellen, die künftig deutlich größere Reichweiten ermöglichen werden. Schneller, so die einhellige Meinung, müssten solche Fahrzeuge auf die Straße kommen, denn: Lastwagen mit Dieselmotoren emittieren auf Europas Straßen derzeit rund 200 Millionen Tonnen CO₂ im Jahr.
- Welche Vorgehensweisen die Branche nach Corona verfolgen wird thematisierte die Gesprächsrunde zur Frage **Wieviel Resilienz braucht die Logistik**. In Bezug auf künftige Lagerstrategien stimmten die Teilnehmerinnen überein, dass dort die Risikosicherung und der Sicherheitsgedanke eine verstärkte Rolle einnehmen werden, um Engpässe zu vermeiden. Ebenso hat die Pandemie gelehrt, nicht nur auf einen Transportweg zu setzen. Alternativen gewährleisten Flexibilität.

Auch die teilnehmenden Unternehmen zogen ein positives Fazit, speziell was die Teilnahme an den Company Sessions angeht. Hier einige von zahlreichen positiven Stimmen:

Emile Hoogsteden – Vice President Commercial at the Port of Rotterdam Authority: „Da wir alle noch mitten in der Pandemie sind, ist es wichtiger denn

Presseinformation | 6. Mai 2021 | 4/4

je, in Verbindung zu bleiben. Natürlich ist es schade, dass wir uns nicht persönlich in München treffen können, aber es gibt keinen Grund, still zu stehen. Die Branche entwickelt sich trotz oder gerade wegen der Pandemie rasant weiter, also müssen wir in Bewegung bleiben, potenzielle Geschäftsmöglichkeiten nutzen und neue Partnerschaften schließen - die diesjährige Online-Ausgabe der transport logistic war die beste denkbare Möglichkeit, genau das zu tun."

Michael Krainthaler, Vorstandsmitglied LKW Walter: „Die positive Resonanz auf unsere Company Session bei der tl2021 hat unsere Erwartungen übertroffen. Sowohl Kunden als auch Interessenten waren begeistert von den vorgestellten Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen in unserem Kerngeschäft „Full Truck Loads“. Besonderen Anklang bei der verladenden Industrie haben dabei die digitalen Visibility-Lösungen für besseres Handling der Warenströme als auch die Kapazitätssicherung durch die Nutzung unseres europaweiten Intermodal-Netzwerkes gefunden.“

Christian Wilhelm, CEO & Founder SHIPSTA: "Es war eine großartige Gelegenheit, uns auf der transport logistic Online 2021 zu präsentieren. Wir haben viele interessante Anfragen während und nach unserer Firmen-Session erhalten. Vielen Dank an alle Teilnehmer und an die Veranstalter der transport logistic, die dieses Online-Event möglich gemacht haben."

Jens Deutschendorf, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für

Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW): „Die diesjährige transport logistic hat gezeigt, welche Themen uns gerade - nicht nur in Hessen - am meisten beschäftigen: die Pandemie und der Klimaschutz. Genau daran knüpfen wir mit unserer Veranstaltungsreihe #logistikmittwoch in den zwei kommenden Monaten an. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen gelungenen Auftakt!“

Als physische Messe findet die transport logistic wieder vom 9. bis 12. Mai 2023 auf dem Münchner Messegelände statt.

Presseinformation | 6. Mai 2021 | 5/5

transport logistic

Die transport logistic ist die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management und die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. In die transport logistic ist die air cargo Europe integriert, eine Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie.

transport logistic exhibitions

Das internationale Branchennetzwerk der transport logistic exhibitions besteht aus elf Veranstaltungen. Neben der internationalen Leitmesse transport logistic in München findet in China alle zwei Jahre die transport logistic China und im jährlichen Wechsel dazu das transport logistic China Forum statt, beides in Shanghai. In der Türkei richten Messe München und EKO Fair Limited jährlich die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul aus. Auf allen Messen spielt der Air Cargo-Bereich eine wesentliche Rolle. Die air cargo Europe als Teil der transport logistic in München ist die größte Luftfrachtmesse der Welt, führend in Asien ist die air cargo China. Dazu kommen als eigenständige Messen die air cargo India und die air cargo Africa sowie das air cargo forum Miami powered by TIACA. Ebenfalls Teil der transport logistic exhibitions sind die transport logistic Americas in Miami und die transport logistic India @ CTL in Mumbai, Indien

Messe München

Die Messe München ist eine der weltweit führenden Networking-Plattformen. In Anlehnung an den Slogan "Connecting Global Competence", agiert die Messe München als globale Networking-Plattform und bringt Entscheidungsträger aus allen Teilen der Welt zusammen. Das Portfolio der Messe München umfasst mehr als 50 Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie neue Technologien. Zu diesen Messen gehören unter anderem die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO München. Die rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen jährlich rund 50.000 Aussteller und 3 Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und mit ihren vier Standorte in Riem, das ICM - Internationales Congress Center München, das MOC Veranstaltungszentrum München und das Konferenzzentrum Nord ist sie in der Lage, alle individuellen Kundenanforderungen zu erfüllen. Die Messe München ist auf ihrem Heimatmarkt sehr erfolgreich in München sowie in anderen Ländern. Sie ist auf allen wichtigen Wachstumsmärkten aktiv: China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Unternehmen und ausländische Agenturen in mehr als 100 Ländern vertreten.